

80. Barmbeker Ratschlag 9.4.13, 10:00, Bürgerhaus in Barmbek



Anwesend: C. Appoldt, Integra Seniorenpflegeheim Hmbg. Barmbek – Huber@integra-sw.de / J.Kirchhoff, BezA HH-Nord, Fachamt Sozialraummanagement – Jutta.Kirchhoff@hamburg-nord.hamburg.de / S. Lehmann-Fahrenkrug, Kgde. St. Gabriel – S.Lehmann-Fahrenkrug@kirche-hamburg-ost.de / S. Engler, Zinnschmelze und U. Korb (**Prot.**)– info@zinnschmelze.de / I. Gresselmeier, Stiftung Berufliche Bildung – Ira.Gresselmeier@stb-produktionsschule.de / K. Heimann, BezA HH-Nord, Fachamt Sozialraummanagement – Karina.Heimann@hamburg-nord.hamburg.de / R. Otto, Geschichtswerkstatt Barmbek – GeschichtswerkstattBarmbek@alice-dsl.de / A. Kleinow, Abgeordnetenbüro Ksenja Bekeris (SPD) – Alex@kleinow.org / G. Schreiber, Jugendbildung Hamburg – Georg.Schreiber@jugendbildung-hamburg.de / U. Bräuner, Jugendbildung Hamburg – Ulf.Braeuner@jugendbildung-hamburg.de / S. Klages und T. Eggersgluß, Abg.Büro Sven Tode, SPD – Klages@sven-tode.de / C. Hagemann, Köster-Stiftung – Hagemann@Koester-Stiftung.de / U. Smandek, Bürgerhaus in Barmbek – US@Buergerhaus-in-Barmbek.de

Verlauf:

1. Vorstellungsrunde

2. Jugendberufsagentur

Für jeden Jugendlichen einen Ausbildungsplatz: dieses Versprechen des Senats hat schon konkrete Folgen - die Jugendberufsagentur. Es gibt sie bisher im Bezirk Stadtmitte, Harburg und Hamburg-Nord, vorgesehen ist sie für jeden Bezirk. Anlässlich der Eröffnung der dritten Jugendberufsagentur am 01.03.2013 in der Langenhorner Chaussee 92 hat Herr Schreiber, Jugendbildung Hamburg, die Arbeitsmarktkoordinatorin des Bezirkes Nord, Frau Dr. Korinna Heimann, zur Ratschlag-Sitzung eingeladen und einen Fragebogen vorbereitet. Herr Andreas Stölting, Bezirklicher Mitarbeiter der neuen Jugendberufsagentur Nord, war auch eingeladen, heute aber anderweitig verpflichtet. Frau Dr. Heimann beschreibt die Ziele der Jugendberufsagentur: die Rechtskreise, z.B. SGBII, SGBIII und SGBVIII sollen effizienter bei der Ausbildungsplatz-Vermittlung zusammenarbeiten und Jugendliche gezielt beraten im Vorfeld der Bildungswege. Hierzu sind in der Jugendberufsagentur verschiedene Institutionen mit unterschiedlichen Kompetenzbereichen vereint:

- die Agentur für Arbeit (Berufsberatung, Tel.: 01801 555 111)
- Jobcenter U25, Tel.: 040 2485 1999
- Behörde für Arbeit, Soziales, Familie
- Schulbehörde
- Hamburger Institut für Berufliche Bildung HIBB (Schullaufbahnberatung, Beratung zur Erfüllung der Schulpflicht HIBB, Tel.: 040 – 42863-1933)
- Hamburger Bezirksämter (Probleme bei Jugendarbeitslosigkeit, z.B. Wohnungslosigkeit)

Ein Forum mit ähnlichen Zielen ist die Landesarbeitsgemeinschaft SCHULE WIRTSCHAFT Hamburg. Neben der Berufsorientierung sollen die Kontakte von Schulen und Wirtschaft intensiviert werden.

Die Jugendberufsagentur präsentiert sich auch in der regionalen Bildungskonferenz RBK Groß Borstel, Alsterdorf, Eppendorf, Hoheluft- Ost am Mittwoch, 17.04.2013 von 17 – 20 Uhr, im Regionalen Bildungs- und Beratungszentrum Nord, Sengelmannstraße 50.

(Informationen über Sandra Lösel / Assistenz der Regionalen Schulaufsicht (B3 – NAI) / Freie und Hansestadt Hamburg / Behörde für Schule und Berufsbildung / Amt für Bildung / Geschäftsstelle Regionale Bildungskonferenzen / Bezirksamt Hamburg-Nord / Kümmellstraße 5, 20249 Hamburg /Telefon: 040 - 42804 – 2578 / Email: sandra.loesel@bsb.hamburg.de.

Die Anmeldung erfolgt unter: rbk-hamburg-nord@bsb.hamburg.de“).

Am 24.04. treffen sich Träger der Jugendhilfe mit dem Bezirksamt Hamburg-Nord, organisiert von der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI).

Problemfelder der Vermittlung: G. Schreiber, Jugendbildung Hamburg, berichtet, dass die Berufsorientierung an Schulen in sogenannten Kompetenzfeststellungsverfahren schon sehr früh in der

8. Klasse (Alter 13 Jahre) beginnt (2 Tage Berufsvorstellungen, Einzelgespräche), es folgen Praktika in der 8. und 9. Klasse, Bewerbungen für Ausbildungsplätze ab 10. Klasse. Ein Großteil der Jugendlichen favorisiere einen höheren Schulabschluss, dies sei besonders oft in Familien mit Migrationshintergrund der Fall, abhängig vom jeweiligen Ursprungsland. So seien Länder mit hohen Bildungszielen z.B. Afghanistan, Türkei, Asien. Familien aus Osteuropa dagegen interessierten sich eher für Ausbildungen. In jedem Fall sei eine intensive Beratung der Eltern notwendig. Frau Dr. Heimann nennt in diesem Zusammenhang das Projekt „Eltern vor Ort“ für Menschen mit Migrationshintergrund, außerdem die ESF-Projekte „Come in“ und „Jugend aktiv“ für schwer erreichbare Jugendliche. Ein Problem seien auch Jugendliche in „Warteschleifen“, die nach dem Haupt- oder Realschulabschluss keine Anschlussperspektive finden, ins Ausland gehen oder mehrere Bildungsmaßnahmen absolvieren, ohne übernommen zu werden. In manchen Berufszweigen gebe es sehr viele Berufsabbrüche, z.B. in der Gastronomie. In der Industrie bildeten zu wenige Betriebe aus.

3. **AG Wohnraum / Barmbek baut**

Für einen fachlichen Input zur Diskussion der AG Wohnraum um den aktuellen Wohnungsneubau in Barmbek-Nord ist zur nächsten Ratschlag-Sitzung Herr Rösler, Leiter des Bezirksamts Hamburg-Nord, eingeladen. Das Positionspapier der AG Wohnraum ist im Anhang der 79. Barmbeker-Ratschlag-Sitzung veröffentlicht.

Nachtrag U. Smandek: Es gibt nun eine Zusage von Herrn Rösler für den Ratschlag am 11. Juni..

Unter Anderem wird der Stand der Baumaßnahmen der Hertie-Gebäudes, ECE-Hochhauses und der Brückenerneuerung des Barmbeker Bahnhofs thematisiert und auch in die nächste Sitzung des Sanierungsbeirats (am Dienstag, 16. April 2013, 18:30 Uhr Stadtteilbüro, Hellbrookstraße 57) eingebracht. Die Informationen von dort werden dann in den Mai-Ratschlag zurückgespielt. Eine Redaktionsgruppe (C. Ahrens, U. Smandek, S. Engler) erarbeitet derzeit eine Unterseite für www.barmbek-nord.info mit allen relevanten Bauvorhaben in Barmbek-Nord.

4. **Stadtteilgespräch**

Das April-Stadtteilgespräch lotet das Thema Inklusion aus: „Behindert in Barmbek“ - was bedeutet das, wie empfinden behinderte Menschen ihr Leben im Stadtteil? Was wünschen sie sich? Die Veranstaltung findet am Mi, 24.04.13, um 19 Uhr in der Kirchengemeinde Nord- Barmbek, Tieloh 26 statt (im Erdgeschoss, barrierefrei erreichbar!).

„Hoş geldiniz oder nicht?“ heißt das Stadtteilgespräch im Mai (Mi, 29.5.2013, 19 Uhr in der Kirchengemeinde Nord- Barmbek, Tieloh 26). Menschen mit türkischem Hintergrund sind als Gäste willkommen, um über ihr Leben im Stadtteil und ihre Erwartungen zu sprechen. Sonja Engler hat hierzu die Moschee in der Pestalozzistrasse/ Steilshooper Strasse und einen Lehrer des Alsterring-Gymnasiums kontaktiert. Frau Kirchhoff, Bezirksamt HH-Nord, Fachamt Sozialraummanagement, wird ihre Kollegin Ayse Ates ansprechen.

Für die Stadtteilgespräche im Herbst werden noch Themen gesucht. Frau Kirchhoff bietet für den November an, eine Bilanz der Gebietsentwicklung Langenfort, deren Förderung Ende 2013 ausläuft, zu präsentieren und künftige Aktivitäten im Sanierungsgebiet zu skizzieren.

5. **Infos unter Ratschlag-Mitgliedern**

Wer wichtige bzw. stadtteilrelevante Nachrichten, Ankündigungen etc. an den Ratschlag-Verteiler per email senden möchte, kann das jederzeit (und ohne Umweg über das Bürgerhaus!) tun: Die Protokolle kommen mit offenem Verteiler, den jeder mit „Antworten an Alle“ erreichen kann! Fdas ist der Zweck des offenen Verteilers

6. **Berichte aus den Einrichtungen:**

- **Bürgerhaus in Barmbek:** U. Smandek: das Sommerfest wird am 15.06.13 von 10 -19: 00 Uhr stattfinden, wegen der Arbeiten für den Erweiterungsbau ist das Festgelände noch variabel.
- I. Gresselmeier: Die **Stiftung Berufliche Bildung** befasst sich zurzeit mit der Vorbereitung Jugendlicher auf die Hauptschulprüfung.

- **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Gabriel:** S. Lehmann-Fahrenkrug erinnert an den Evangelischen Kirchentag vom 1.- 5. Mai in Hamburg, Barmbek-Veranstaltungen sind der Kirchenzeitung zu entnehmen, Gesamtprogramm unter www.kirchentag.de/programm.html. Das Sommerfest der Kirchengemeinde St. Gabriel findet am 15.06. statt.
- **SPD-Abgeordnetenbüro Ksenja Bekeris, A. Kleinow:** Jusos werden beim Kirchentag als Helfer in den Unterkünften der Kirchentagsgäste fungieren (Frühstück, Abräumen, Spülen etc)
- **Integra Seniorenpflegeheim Hmbg. Barmbek:** C. Appoldt weist auf das Sommerfest (Quartier 21) am 15.6. hin.
- **Köster Stiftung, C. Hagemann:** am 25.05. findet die Bunte Maile mit Flohmarkt, Ständen und Bühne rund um die Köster-Stiftung von 11-17:00 statt. Die Mitwirkung durch Infostände und Aktionen ist willkommen, Kontakt über Frau Birgit Dewitz, Tel.: 040/ 69 70 62-0, Fax 040/ 69 70 62-99, E-Mail: dewitz@koester-stiftung.de.
Am 08.04. wurde die neue Tagespflegeeinrichtung der Kösterstiftung in Trägerschaft vom Verein Alter und Pflege offiziell eingeweiht. Die Tagespflege verfügt über 18 Plätze. 4 weitere solcher Wohnungen sind in Planung. Außerdem sollen sämtliche Wohnungen barrierefrei umgestaltet werden, anvisiert sind pro Jahr 10 Wohnungen. Der Gymnastikraum wird noch in diesem Jahr modernisiert und kann künftig an externe Gruppen vermietet werden.
- **BezahlBar – ein Projekt der Jugendbildung Hamburg, Ulf Bräuner:** BezahlBar feiert in diesem Jahr sein 3jähriges Bestehen, der Termin steht noch nicht fest, evtl. am 31. Mai oder 4. Juni, 11- 18:00, hierfür sind noch Sponsoren zu gewinnen und Equipment zu organisieren.
- **Zinnschmelze:** Sonja Engler erläutert den Stand der Umbauarbeiten für den Erweiterungsbau der Zinnschmelze. Der Baubeginn verzögert sich, nun vermutlich im August. Es wird eine Abschiedsparty im alten Bestandsgebäude stattfinden, voraussichtlich nach den Sommerferien und vor Baubeginn, genauer Termin wird noch bekannt gegeben. Während der Umbauphase wird die Zinnschmelze die Veranstaltungen als Interimslösung in einen Container verlagern. Dieser soll auf dem nördlichsten Teil des Museumshofs stehen (nahe Globetrotter). Da sich die Erneuerungsarbeiten des Stadtplatzes und des Museumshofs verzögert haben, steht der Termin der Container-Platzierung noch nicht fest.
Das Hoffest wird ebenfalls tangiert durch die Hof-Bauarbeiten und soll daher am 27.07. in kleinerem Format als in den vergangenen Jahren stattfinden. Infos zum Stand des Erweiterungsbaus der Zinnschmelze sind unter www.zinnschmelze.de zu sehen.
- **Bezirksamt HH-Nord:** Frau Kirchhoff: im Zuge der Integrierten Stadtteilentwicklung werden an der Straße Langenfort Fahrradwege und Begrünung angelegt. Die Infoveranstaltung für bessere Verkehrssicherheit durch Radfahr- und Schutzstreifen „Radfahren auf der Straße?!“ findet am Dienstag, 23. April 2013, um 19:00 Uhr im Gemeindesaal Tieloh 26 statt.
Frau Kirchhoff hat den „Leitfaden der Praxis Integrierte Stadtteilentwicklung“ mitgebracht sowie den Newsletter „Hamburg. Deine Perlen“ mit Beispiel-Projekten des Europäischen Strukturfonds wie z.B. die neue Künstlerkolonie in Wilhelmsburg und den aus dem Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung RISE geförderten IBA-Projekten. Frau Kirchhoff stellt zudem das Bildungsportal „hamburg aktiv“ (www.hamburg-aktiv.info) vor und verweist auf den Aktionstag »Demokratie im Stadtteil – nur mit uns!« des Netzwerks Hamburger Stadtteilbeiräte. Der Aktionstag findet am Sa, 27. April, ab 10.30 Uhr in Hamburg Steilshoop, Martin Luther King-Kirche und Bürgerhaus JETZT, Gründgensstr. 28, 22309 Hamburg statt. (Anmeldung über: Rixa Gohde-Ahrens, Tel.: (01 63) 66 99 707 oder Martin Kersting, Tel.: (0 40) 6 31 49 89 oder Jürgen Fiedler, Tel.: (0 40) 6 52 80 16, c/o Stadtteilbüro 16H, Käkenflur 16H, 22419 Hamburg, Email: stadtteilbuero16h@lawaetz.de oder gohde-ahrens@lawaetz.de, www.langenhorn-nord.de.)
- **Geschichtswerkstatt Barmbek, R. Otto:** die Themen-Rundgänge der Geschichtswerkstatt beginnen ab 20. April.
- **SPD-Abgeordnetenbüro Sven Tode, Herr Klages:** Die Veranstaltungsreihe „Das rote Sofa – Barmbeker Klönschnack mit Sven Tode“ präsentiert sich mit aktuellem Bezug auf den Kirchentag unter dem Thema: Religion und Politik: Wie religiös darf Politik sein? Wie politisch muss Religion sein? Die Veranstaltung findet statt am 18. April 2013, 19:00 – 21:00 Uhr im Abgeordnetenbüro

Barmbek, Fühlsbüttler Straße 458. Teilnahme kostenlos (keine Anmeldung erforderlich).

7. Terminübersicht 2013:

- 16.4. 18:30: Sanierungsbeirat, Stadtteilbüro, Hellbrookstraße 57
- 17.4. 19:00: Gebietsbeirat Langenfort, Musikraum Stadtteilschule Helmuth Hübener, Benzenbergweg 2
- Stadtteilgespräche (Gemeindesaal Tieloh 26, jeweils 19:00):
24.04.: Behindert in Barmbek. Inklusion und persönliche Eindrücke
29.05.: Hoş geldiniz oder nicht? Türkisch sein in Barmbek
18.09.: (Thema noch nicht gesetzt)
27.11.: (Thema noch nicht gesetzt)
- Feste und Großveranstaltungen:
25.05. Bunte Maile rund um die Köster-Stiftung (11-17:00)
15.06. KulturBewegt! am Hartzloh/Lorichsstr. (10-19:00)
15.06. Stadtteilfest Quartier 21
27.07. Barmbeker Hofsommerfest
10./11.08. HörSpielWiese Wendebecken
3.11. Martinsmarkt Köster-Stiftung
- Nächster Ratschlag (immer am 2. DI des Monats, 10:00., Bürgerhaus): 14. 05.